

TV Haßfurt I : SV Löffelsterz I

0:6 (0:2)

Auf beiden Seiten war ein schnelles Spiel zu sehen, bei dem beide Mannschaften immer wieder zu Kontern kamen, meist jedoch ohne Erfolg. Nach 3 Minuten ging Löffelsterz durch einen Heber in Führung. Vor der Halbzeit gelang nur noch ein weiterer Treffer zum Halbzeitstand von 2:0.

Nach Seitenwechsel konnte sich der TV Haßfurt, trotz einer starken Abwehr auf Seiten des SV Löffelsterz, immer wieder Chancen erspielen. Dabei zeigten sie sich im Abschluss allerdings zu inkonsequent. Der SV Löffelsterz konnte seinerseits durch schnelles Kreisspiel überzeugen und durch platzierte Würfe die Partie verdient mit 6:0 für sich entscheiden.

TSV Ettleben II : TSC Zeuzleben

4:6 (2:5)

Im Spiel Zeuzleben gegen Ettleben II erwischte der TSV den besseren Start. So konnte sich der TSV Ettleben einen 2:0 Vorsprung erarbeiten. In der Folge drehte Zeuzleben das Spiel und ging mit 5:2 in die Pause.

In der zweiten Hälfte sah man ein ausgeglichenes Spiel. Ettleben zeigte ein druckvolleres Angriffsspiel und auch in der Abwehr stand man besser. Aber die Chancenverwertung auf Seiten des TSV ließ zu wünschen übrig. Letztlich gelang es dem TSC Zeuzleben so die Führung bis zum Ende zu verteidigen und die 3 Punkte mit nach Hause zu nehmen.

SV DJK Unterspiesheim : TV Haßfurt I

6:3 (2:2)

Beide Mannschaften starteten von Anfang an stark in die Partie. Nachdem Unterspiesheim den ersten Treffer einnetzte, gelang es dem TV Haßfurt das Spiel bis zur Hälfte der ersten Spielzeit durch einen Distanzwurf und einen Konter zu seinen Gunsten drehen. Durch einen Treffer aus der Distanz sorgte die DJK für den Halbzeitstand von 2:2. In der zweiten Hälfte fand die DJK Unterspiesheim besser ins Spiel. Der Abwehr gelang es sich besser auf die Distanzwerfer aus Haßfurt einzustellen. Auch am gegnerischen Kreis nutzen man seine Chancen besser konsequenter. In den letzten Minuten konnte die DJK Unterspiesheim so durch einen Heber in Führung gehen. Kurz vor Ende der Partie machte Haßfurt die Abwehr auf, was mit zwei weiteren Gegentreffern allerdings nicht den gewünschten Erfolg brachte. So endete das Spiel mit 6:3 für die DJK.

TSV Ettleben II : SV Löffelsterz I**1:7 (1:3)**

In der ersten Halbzeit zeigten beide Mannschaften ein variables Angriffsspiel. Löffelsterz gelang es dabei besser seine Chancen zu nutzen. So gelang es Löffelsterz sich bis zur Halbzeit mit 3:1 abzusetzen.

In der zweiten Hälfte fiel außer einem schön herausgespielten Wurf aus der Ecke seitens Löffelsterz lange kein Korb. Ettleben spielte sich viele sehr gute Wurfchancen heraus, scheiterte aber immer wieder an der gegnerischen Korbhüterin. 3 Minuten vor Ende handelte sich Ettleben durch hochmotivierte Spielweise eine 2 Minuten Strafe ein. Löffelsterz konnte dies für sich nutzen und erhöhte in dieser Zeit um 2 weitere Treffer. Das führte dazu, dass das Endergebnis deutlicher anmutet, als es sich im Spielverlauf zeigte.

SV DJK Unterspiesheim I : TSC Zeuzleben**5:8 (4:4)**

Im letzten Spiel des Abends ging es nochmal heiß her. Im Vergleich zum Hinspiel stand die Mannschaft aus Unterspiesheim wesentlich sicherer und souveräner auf dem Platz. Daran änderte auch der erste Treffer der Zeuzlebener nichts. Bis zur Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe bei dem es mit 4:4 in die Pause ging.

In der zweiten Halbzeit konnte sich der TSC Zeuzleben trotz einer starken DJK-Abwehr einen 2-Körbe-Vorsprung erkämpfen. Die DJK erarbeitete sich Chancen, darunter auch einen 4-Meter, die jedoch zu leichtfertig vergeben wurden.

Beim Spielstand von 6:5 für den TSC und noch etwa 5 Minuten zu spielen, nahm Zeuzleben das Timeout. Dies zeigte Wirkung, in der Folge spielte der TSC wieder konzentrierter und konnte die Partie mit 8:5 für sich entscheiden.

Korbschützen

SV Löffelsterz: Marie Lauth 5, Stephanie Kerner 3, Verena Kempf 2, Sophia Weigand 1, Melissa Englert 1, Laura Suhl 1

SV DJK Unterspiesheim: Nicole Goldstein 3, Tina Kiesel 2, Katrin Baul 2, Hanna Leibold 1, Jessica Seufert 1, Sina Blaskin 1, Ilona Dusel 1

TSC Zeuzleben: Laura Drescher 5, Laura Preinesberger 4, Stefanie Neeb 3, Vanessa Vollmuth 1, Franziska Kraus 1

TSV Ettleben: Linda Reuß 1, Mia Handel 1, Corinna Stark 1, Annika Braun 2

TV Hassfurt: Elena Ksinski 3

TSV Grafenrheinfeld I : TSV Bergrheinfeld I

5:8 (3:3)

Im Lokalderby zwischen dem TSV Bergrheinfeld und dem TSV Grafenrheinfeld zeigte sich in der ersten Hälfte ein Spiel auf Augenhöhe. Dem TSV Bergrheinfeld gelang direkt im ersten Angriff die 1:0 Führung. Der TSV Grafenrheinfeld setzte sofort nach. Durch eine sehr gute Mannschaftsleistung konnte Grafenrheinfeld sogar mit 3:2 in Führung gehen, die Bergrheinfeld allerdings noch vor der Halbzeit ausgleichen konnte.

Nach der Pause gelang es dem TSV Grafenrheinfeld den Führungstreffer des TSV Bergrheinfeld zum 4:4 auszugleichen. Erst ab Mitte der zweiten Halbzeit gelang es dem Favoriten aus Bergrheinfeld sich mit 2 Körben abzusetzen. Grafenrheinfeld gelang es noch einmal zu verkürzen, bevor Bergrheinfeld den Schlusspunkt zum Endstand von 8:5 setzte.

TSV Nordheim I : SV Schraudenbach I

5:6 (3:2)

Ein spannendes Spiel zeigte sich auch in der zweiten Partie des Tages. Der TSV Nordheim setzte wie gewohnt auf sein schnelles Doppelpassspiel, allerdings gelang es ihnen nicht konsequent die herausgespielten Chancen zu nutzen. Leichtsinnfehler sowohl in der Abwehr als auch im Angriff machten es dem SV Schraudenbach möglich zur Halbzeit auf 3:2 an den TSV Nordheim heranzukommen.

Nach der Pause versuchte sich der TSV weiter an Kontern, aber die Genauigkeit im Abschluss fehlte. Obwohl Nordheim durch eine starke und körperbetonte Abwehr zu überzeugen wusste, gelang es dem SV Schraudenbach immer wieder Lücken zu finden. So musste sich der Favorit aus Nordheim letztlich mit 5:6 geschlagen geben.

Spvgg Untersteinbach I : TSV Bergrheinfeld I

1:13 (0:8)

Im Spiel gegen die SpVgg Untersteinbach gelang es dem TSV Bergrheinfeld von Anfang an den Ton anzugeben. Untersteinbach tat sich schwer die Chancen der TSV zu verhindern und im eigenen Angriff verspielte man die Bälle zu leichtfertig, was Bergrheinfeld wiederum konsequent zu nutzen wusste. So lag Bergrheinfeld bereits zur Halbzeit 8:0 in Führung.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich das Spiel nicht. Bergrheinfeld wusste sein Tempo gezielt einzusetzen und die Chancen sicher zu verwerten. Der SpVgg gelang nur durch einen 6-Meter der Ehrentreffer. Die Partie endete mit einem 13:1 für den TSV.

TSV Nordheim I : TSV Grafenrheinfeld I**11:6 (5:3)**

In der Partie zwischen Nordheim und Grafenrheinfeld gelang der erste Korb für den TSV Nordheim erst nach über 4 Minuten. Beide Abwehrreihen standen gut und machten es dem Gegner schwer zu guten Wurfchancen zu kommen. Das gelang dem TSV Nordheim allerdings besser. So konnte man zur Halbzeit mit 5:3 in Führung gehen.

Nach dem Seitenwechsel gelang den Nordheimerinnen durch Konterläufe und 6-Meter seine Führung weiter auszubauen. Grafenrheinfeld kam kaum noch zum Wurf und auch in der Defensive tat man sich schwer das schnelle Spiel der Nordheimerinnen zu unterbinden. Nordheim überzeugte anders als im ersten Spiel durch eine sehr gute Chancenverwertung und konnte das Spiel so mit 11:6 für sich entscheiden.

SV Schraudenbach I : Spvgg Untersteinbach**4:2 (0:1)**

Die Spvgg startete direkt mit einem Treffer in die Partie. Daraufhin entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe mit guten Abwehrleistungen auf beiden Seiten. Dennoch wurden sich auf beiden Seiten Chancen erarbeitet, welche aber ihr Ziel nicht fanden. Direkt nach der Halbzeit erzielte Untersteinbach das 2:0. Der SV Schraudenbach gab nicht auf und das zahlte sich aus. Durch vier Distanzwürfe durch Genevieve Brietzke gelang es dem SV das Spiel noch zu drehen und mit 4:2 für sich zu entscheiden.

Korbschützen

TSV Nordheim:, Annika Glaser 6, Jana Henninger 6, Jule Sauer 3, Laura Ströhlein 1

TSV Berggrheinfeld: Thea Ernst 5, Paula Moser 5, Emma Sinner 5, Lale Selzam 2, Mia Hettrich 3

Spvgg Untersteinbach: Mia Behringer 1; Lisa Schmitt 1; Emma Dotterweich 1

TSV Grafenrheinfeld: Emely Langhojer 4, Raphaela Keller 2, Greta Henninger 2, Svenja Behrendt 1, Leona Berisha 1, Alys Gezerdag 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 9, Lana Crawford 1